

# So planst du eine Kleidertausch-Party

Bewusster Umgang mit Ressourcen

## Konzept und Gästeliste

Überlege dir, ob die Party privat (z.B. im Kreis deiner Gruppe) oder öffentlich sein soll. Im kleinen Kreis ist es unkomplizierter, bei einer größeren Veranstaltung brauchst du mehr Platz und eventuell Helfer\*innen.

Lade deine Gäste frühzeitig ein. Mit der Plattform Canva lassen sich schnell und einfach Flyer gestalten. Weise unbedingt darauf hin, wieviele Kleidungsstücke mitgebracht und wieder mitgenommen werden dürfen, sowie dass diese in einem guten Zustand sein sollten. Fünf - zehn Teile pro Person sind ein guter Richtwert.



## Vorbereitung

- Lege die Tauschregeln fest:
  - Nur saubere, gut erhaltene Kleidung (keine Löcher, keine Flecken).
  - Optional: Accessoires, Schuhe oder Schmuck erlauben?
  - Entscheide, ob ein 1:1-Tausch gilt oder jede\*r so viele Teile mitnehmen darf, wie sie\*er gebracht hat.
- Organisiere die Ausstattung:
  - Kleiderstangen, Tische und Kleiderbügel zum Präsentieren.
  - Spiegel und ggf. einen Umkleidebereich (z.B. ein abgetrennter Raum oder ein Vorhang).
  - Schilder zur Sortierung (z.B. „Hosen“, „Shirts“, „Accessoires“).
- Snacks und Getränke besorgen – für die richtige Partystimmung.
- Evtl. Musik

## Aufbau und Ablauf

- Sortiere die Kleidung nach Kategorien, so finden alle schneller passende Stücke und es bleibt übersichtlich.
- Begrüße die Gäste und erkläre die Tauschregeln.
  - Prüfe die mitgebrachte Kleidung am Einlass, um nur saubere und intakte Teile zuzulassen.
- Startet ihr gemeinsam?
  - In kleinen Gruppen kann jedes Teil kurz präsentiert werden, bei größeren Gruppen kann frei gestöbert werden.

## Nachbereitung

- Was tun mit übriggebliebener Kleidung?
  - Plane vorab, ob die Reste (z.B. an die Caritas) gespendet oder wieder mitgenommen werden sollen.

>>>

>>>

Die Caritas Vorarlberg ist mit ihrem Sortierwerk carla Tex in Hohenems österreichweit einzigartig. Hier ein paar Fakten, die ihr bei der Kleidertauschparty z.B. auf Plakaten in Szene setzen könnt.

## Altkleidersammlung in Vorarlberg - carlaTex

### Gesammelte Mengen und Infrastruktur

- Jährlich werden in Vorarlberg rund 3.500 Tonnen Gebrauchtkleidung gesammelt. Das entspricht etwa neun Kilogramm pro Einwohner\*in.
- Die Sammlung erfolgt über 426 bis 470 Caritas-Sammelcontainer, die in den Gemeinden und bei Altstoffsammelinseln aufgestellt sind, sowie über fünf carla Second Hand Shops (Altach, Bludenz, Dornbirn, Feldkirch, Bregenz).
- **ACHTUNG:** Nur gut erhaltene und gewaschene Kleider gehören in die Altkleidersammlung! Unbrauchbare, verschmutzte oder beschädigte Textilien gehören in den Restmüll, nicht in die Sammelcontainer.
- Wöchentlich werden etwa 70 Tonnen Kleidung zum Sortierwerk carla Tex in Hohenems geliefert.

### Sortierung und Weiterverwertung

- Im Sortierwerk werden die Textilien händisch von rund 50 befristet beschäftigten, arbeitssuchenden Menschen sortiert.
- 62–65% der gespendeten Kleider sind noch tragbar.
  - 1–1,5% davon (die beste Qualität) werden in den carla Second Hand Shops verkauft.
  - Der Großteil der tragbaren Kleidung wird an Bedürftige in Vorarlberg oder im Ausland weitergegeben, teils kostenlos, teils zu sehr günstigen Preisen.
- 14–35% der Textilien werden als Rohstoffe weiterverarbeitet, z.B. zu Putzlappen, Isolationsmaterial oder Dachpappe.
- 20–38% der gespendeten Textilien sind nicht mehr tragbar und müssen entsorgt werden.

### Soziale und ökologische Wirkung

- Die Sammlung und Verwertung schafft jährlich rund 180 befristete Arbeitsplätze für arbeitsmarktfremde Personen, die so auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet werden.
- Die Wiederverwendung und das Recycling von Alttextilien leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung.

**Ein besonderes Highlight: Das Carla Tex Kleidersortierwerk kann auch besichtigt werden! Für interessierte Gruppen wie Schulklassen, Vereine oder Unternehmen werden regelmäßig Führungen angeboten. Dabei erhält man spannende Einblicke in die Sortierung, die Arbeitsweise und die Bedeutung von Re-Use und sozialer Beschäftigung. Die Besichtigungen sind meist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.**

**Carla Tex Kleidersortierwerk**  
**Die Spinnerei 35, 6845 Hohenems**  
**Telefon: 05522 200-4600**

**E-Mail: [carla.tex@caritas.at](mailto:carla.tex@caritas.at)**



<<<